



**Amtsblatt**  
**der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

Jahrgang:	2023
Laufende Nr.:	329-2

---

**Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Automobilwirtschaft und -technik  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut  
vom 8. August 2023**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Automobilwirtschaft und -technik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 9. Juli 2021 wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung:  
„Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:“
2. Im Inhaltsverzeichnis erhält § 11 folgende Fassung:  
„§ 11 Portfolioprfungen, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses“

3. In § 1 werden die Worte „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und“ ersatzlos gestrichen und das Datum „20. Juni 2017“ durch „13. Juni 2023“ ersetzt.
4. § 3 wird wie folgt geändert: In Abs. 1 Satz 1 werden „Art. 43 Abs. 2 und 7 bzw. Art. 45 BayHSchG“ durch „Art. 88 Abs. 2, 5, 6 und 10 BayHIG“ ersetzt sowie in Satz 2 das Datum „06. Mai 2015“ durch „4. Mai 2023“.
5. In § 4 Abs. 1 wird Satz 5 gestrichen und in Absatz 3 die Ziffer „10“ durch „5“ ersetzt.
6. In § 5 Abs. 3 S. 1 wird „studienbegleitenden“ durch „semesterbegleitenden“ ersetzt.
7. In § 6 Abs. 1 Satz 4 wird das Wort „zu“ ersetzt durch die Worte „zwei Wochen nach“.
8. In § 9 Abs. 3 S. 2 wird „§ 3 Absatz 6 Satz 1 RaPO“ durch „Art. 85 Abs. 1 BayHIG, § 7 Hochschulprüferverordnung, § 2 Abs. 6 APO“ ersetzt.
9. § 11 erhält folgende Fassung:
  - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung: „Portfolioprüfung, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses“
  - b) Absatz 1 entfällt. Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 1.
  - c) Der bisherige Absatz 3 entfällt. Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 2.
  - d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 3 und in Satz 1 „10“ durch „17“ ersetzt.
  - e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 4.
  - f) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 5.
  - g) Der bisherige Absatz 8 wird Absatz 6 und „den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung“ gestrichen und durch „§ 29 Abs. 3 APO“ ersetzt.
10. Die Anlage erhält folgende Fassung:

## Anlage:

### 1. Erster Studienabschnitt (1. und 2. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht
T110	Ingenieurmathematik I	PFM	de	SU, Ü	6	6		Klausur	60-120 min	1	6/538
T120	Grundlagen der Elektrotechnik	PFM	de	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	1	5/538
T131	Informatik I	PFM	de	SU, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	Klausur	60-120 min	1	5/538
T140	Technische Mechanik	PFM	de	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	1	5/538
T150	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	PFM	de	SU	6	7		Klausur	60-120 min	1	7/538
T360	Grundlagen der Automobilwirtschaft	PFM	de	SU	2	3		Klausur	60-120 min	1	12/538
T210	Ingenieurmathematik II	PFM	de	SU, Ü	8	10		Klausur	60-120 min	2	10/538
T220	Elektronik und Messtechnik	PFM	de	SU, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	Klausur	60-120 min	2	7/538
T231	Informatik II	PFM	de	SU, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	Klausur	60-120 min	2	6/538
T240	Angewandte Physik	PFM	de	SU, Ü	6	7		Klausur	60-120 min	2	7/538
<b>Summe</b>					<b>52</b>	<b>61</b>					<b>70/538</b>

### 2. Zweiter Studienabschnitt (3. und 4. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht
T311	Konstruktion und Entwicklung	PFM	de	SU, Ü, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	Klausur	60-120 min	3	28/538
T320	Regelungstechnik	PFM	de	SU, Ü, PR	4	5	PR: 3 Versuchsprotokolle	Klausur	60-120 min	3	20/538
T330	Mikrocomputertechnik	PFM	de	SU, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	Klausur	60-120 min	3	20/538
T350	Buchführung und Bilanzierung	PFM	de	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	3	20/538
T481	Grundlagen der Produktionstechnik	PFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	3	20/538
T410	Grundlagen der Automobiltechnik	PFM	de	SU, PR	4	5		Klausur	60-120 min	4	20/538
T420	Kosten- und Leistungsrechnung	PFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	4	20/538
T431	Beschaffung, Produktion und Logistik	PFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	4	20/538
T441	Finanz- und Investitionswirtschaft	PFM	de	SU	4	5	1 Ausarbeitung	Klausur	60-120 min	4	20/538
T450	Projektmanagement	PFM	de	SU, Ü	4	5		portP (Ausarb, Votr.sb) oder Klausur	15-40 Seiten 5-15 min oder 60-120 min	4	20/538
T482	Regenerative und konventionelle Energietechnik	PFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	4	20/538
<b>Summe</b>					<b>46</b>	<b>57</b>					<b>228/538</b>

### 3. Dritter Studienabschnitt (5. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht
T502	Praktische Zeit im Betrieb	PFM	de		0	24	Zeugnis des Arbeitgebers			5	0
T520	Praxisseminar zu T502	PFM	de/en	SU	2	2	Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	portP (Votr.sb.P (de), Votr.sb.P (en), Ausarb.P)	20-30 min 3 min 12-15 Seiten	5	0
<b>Summe</b>					<b>2</b>	<b>26</b>					<b>0</b>

#### 4. Vierter Studienabschnitt (6. und 7. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht
T610	Automobiltechnik I: Fahrwerk	PFM	de	SU, PR	4	5		Klausur	60-120 min	6	20/538
T620	Automobiltechnik II: Antriebskonzepte	PFM	de	SU, PR	4	5		Klausur	60-120 min	6	20/538
T630	Automobiltechnik III: Elektrik / Elektronik	PFM	de	SU	4	5	1 Referat (15 min)	Klausur	60-120 min	7	20/538
T640	Automobiltechnik IV: Karosserietechnik	PFM	de	SU, PR	4	5		Klausur	60-120 min	7	20/538
T651	Automobilwirtschaft I: Wertschöpfungskette und Marketing	PFM	de	SU	8	10		Klausur	60-120 min	6	40/538
T671	Automobilwirtschaft II: Ausgewählte Managementthemen	PFM	de	SU	4	5		portP (Votr.sb, Ausarb)	15 min 15 Seiten	7	20/538
T680	Elektrische Antriebe	PFM	de		2	3		Klausur	60-120 min	6	12/538
T681	Einführung in das Systems Engineering	PFM	de		2	2		mdlPr	15 min	6	8/538
TA6...	Wahlpflichtmodul	WPFM		siehe Modulkatalog		5	je nach gewähltem Modul	(siehe Modulkatalog)		6/7	20/538
T710	Wissenschaftliches Arbeiten	PFM	de	SU	2	3	Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	portP (Votr.sb, Ausarb)	ca. 45 min 1-4 Seiten	6	12/538
T720	Bachelorarbeit	PFM	de			12				7	48/538
<b>Summe</b>						<b>60</b>					<b>240/538</b>

#### Modulkatalog der Wahlpflichtmodule

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht
TB50	Wirtschaftsprivatrecht	WPFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	6	20/538
TI30	Produktions- und Prozessplanung	WPFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	6	20/538
TI60	Projektarbeit in der Praxis	WPFM	de	SU	5	5		portP (Ausarb, Votr.sb)	1)	6/7	20/538
TI40	Logistik- und Fabrikplanung	WPFM	de	SU, PR	4	5		Klausur	60-120 min	7	20/538
TI70	Qualitätsmanagement	WPFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	7	20/538
TI80	Technischer Einkauf	WPFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	7	20/538

1) Umfang und Gewichtung der Prüfungselemente regelt der Studien- und Prüfungsplan oder dessen Anlage.

Weitere Wahlpflichtmodule können gemäß § 5 Absatz 3 angeboten werden.

#### 5. Studium Generale

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
E100	Studium Generale	WPFM	de	je nach Modulwahl		6	je nach Modulwahl			3, 5	0
<b>Summe</b>						<b>6</b>					<b>0</b>

<sup>1)</sup>Die angebotenen Module sind der Studien- und Prüfungsordnung für das „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu entnehmen. <sup>2)</sup>Es sind so viele Module erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS-Punkte erworben wurden. <sup>3)</sup>Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt die Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale.

#### Fußnote

1) <sup>(i)</sup>Die Überprüfung der Anwesenheit obliegt den Dozierenden und ist von diesen zu dokumentieren. <sup>(ii)</sup>Für den Nachweis der Anwesenheit dürfen Studierende nicht mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung versäumen. <sup>(iii)</sup>Versäumen Studierende aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung, kann die Vergabe der ECTS-Punkte auf schriftlichen Antrag der Studierenden unter einer Auflage erfolgen, die auf andere Art die Erreichung der Kompetenzziele ermöglicht. <sup>(iv)</sup>Über den Antrag, Art und Inhalt der Auflage entscheidet die Prüfungskommission. <sup>(v)</sup>Der Grund für das Versäumnis ist von den Studierenden glaubhaft zu machen, bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests; der Nachweis über die Fehlzeiten obliegt den Dozierenden.

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
APO	Allgemeine Prüfungsordnung
Art.	Artikel
Ausarb	Ausarbeitung
BayHIG	Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz
de	Deutsch
de*	Deutsch *oder die Arbeitssprache des Praktikumsbetriebs
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
en	Englisch
ESdP	Empfohlenes Semester der Prüfung
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
Koll	Kolloquium
m.E.	mit Erfolg
mdlPr	mündliche Prüfung
o.E.	ohne Erfolg
P	Bewertung der Prüfungsleistung mit Prädikat "mit Erfolg" oder "ohne Erfolg"
PFM	Pflichtmodul
PR	Praktikum
prakP.PZ	praktische Prüfung im Prüfungszeitraum
prakP.sb	praktische Prüfung, semesterbegleitend
QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
S	Seminar
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunde
T	Testat
THE	Take-Home-Exam
Ü	Übung
Votr.PZ	Vortrag im Prüfungszeitraum
Votr.sb	Vortrag, semesterbegleitend
WPFM	Wahlpflichtmodul
ZV	Zulassungsvoraussetzung

## § 2

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2023/2024 oder später aufnehmen.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 25. Juli 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 08.08.2023

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 8. August 2023 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 8. August 2023 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 8. August 2023.